

**Erläuterungen
zum
Personalkostenbudget**

Zusammenfassung des Personalkostenbudgets

AUFWENDUNGEN:

Personalaufwendungen	54.785.818,00
- davon Externe Personalkosten	1.840.430,00
- davon Pensionsfonds	620.000,00
- davon sonstige Aufwendungen	46.578,00
Versorgungsaufwendungen	12.372.900,00
Gesamtaufwendungen	67.158.718,00

ERTRÄGE:

Personalkostenerstattungen	7.949.075,00
Verwaltungskostenerstattungen	388.000,00
sonstige Erträge	293.690,00
Gesamterträge	8.630.765,00

Personalkosten gesamt: 58.527.953,00

Erläuterungen siehe nächste Seite

ERLÄUTERUNGEN ZUR VORANGEGANGENEN AUFSTELLUNG:

Personalaufwendungen

Alle Aufwendungen (*im Ergebnishaushalt in Zeile 11*) verstehen sich hier ohne Zuführungen zu Rückstellungen, Rücklagen o. ä. Lediglich der Pensionsfonds wurde mit eingerechnet. Die Erhöhung der Personalaufwendungen 2011 (ca. 54,8 Mio €) im Vergleich zu 2010 (ca. 53,9 Mio. €) ergibt sich in erster Linie aus der eingeplanten Tarif- und Besoldungserhöhung und aus der Umsetzung des Stellenplans 2011. Sonstige Änderungen sind Anpassungen an aktuelle Gegebenheiten (z. B. Doppelbesetzung in der Altersteilzeit, Höhergruppierungen, Stundenaufstockungen, etc.).

Externe Personalkosten

Die Externen Personalkosten werden von der jeweiligen Organisationseinheit geplant und verwaltet. Die höchsten Kosten hierzu fallen im Bereich der VHS, des Jugendamtes und des Stadtverordnetenbüros (Aufwandsentschädigungen) an. Im Bereich Statistik und Wahlen fallen im Jahr 2011 ebenfalls höhere Kosten an (Kommunalwahl).

Pensionsfonds

Die Zuführung zum Pensionsfonds wurde neu berechnet. Dies führte zu dem Ergebnis, dass sich die Zuführung in etwa halbiert.

Sonstige Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Kosten, die dem Personalkostenbudget zugeordnet sind, aber nicht direkt als Personalkosten zu indentifizieren sind (z.B. Aufwendungen für Dienstsport der Feuerwehr, Fahrdienste des Magistrats, etc.)

Versorgungsaufwendungen

Die Planung der Versorgungsaufwendungen (*im Ergebnishaushalt in Zeile 12, hier ebenfalls ohne Zuführungen zu Rückstellungen, Rücklagen, o.ä.*) erfolgte aufgrund einer Hochrechnung aus unserem Personalkostenabrechnungsprogramm. Die Erhöhung der Versorgungsaufwendungen 2011 im Vergleich zu 2010 (Unterschied ca. 500.000,- €) ergibt sich aus dem Wegfall des Versorgungersatzes für das Klinikum. Dies wurde mit der Genehmigung des Haushaltes 2010 vom Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Personalkostenerstattungen

Diese Darstellung wird aufgrund des in 2010 eingeführten Bruttopinzips beim Personalkostenbudget notwendig. In Zeile 11 und 12 werden nur die Aufwendungen ohne Abzug der Erträge dargestellt. Dies suggeriert eine erhebliche Steigerung der Personalkosten, die so nicht zutrifft. Um transparent zu machen, bei welchen Einnahmen es sich um Personalkostenerstattungen handelt, wurde der entsprechende Betrag hier aufgeführt. Diese Einnahmen werden *im Ergebnishaushalt Zeile 3* zusammen mit allen sonstigen Kostenersatzleistungen und -erstattungen dargestellt.

Verwaltungskostenerstattungen

Hierbei handelt es sich um Verwaltungskosten, die z. B. gegenüber Betrieben, deren Personalverwaltung und -betreuung vom Personalamt der Stadt Offenbach übernommen wird, geltend gemacht werden.

Sonstige Erträge

Hierbei handelt es sich z. B. um Kostenersatz für Versorgungsleistungen von Dritten oder auch um Zuschüsse und Zuwendungen.

Stellenplan 2011

Stellenplan 2011

I. Erläuterungen

1. Verfahren und aktuelle Entwicklung
2. Inhalte / maßgebliche Regelungen
3. Abkürzungen / Hinweise zu Vermerken

II. Besondere Regelungen

III. Gemeindeverwaltung

Stellen Teil A (Beamtinnen / Beamte)

Stellen Teil B (Beschäftigte)

Summe aus Teil A und B

Stellen Teil A Altersteilzeitplanstellen (Beamtinnen / Beamte)

Stellen Teil A Altersteilzeitplanstellen (Beschäftigte)

IV. Sonderstellenplan

1. Zuweisungen zur ARGE / MainArbeit GmbH

Stellen Teil A (Beamtinnen / Beamte)

Stellen Teil B (Beschäftigte)

jeweils

- Auf Dauer

- Temporär – Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer u.a. (alle kw)

- Temporär – Nachwuchskräfte (alle kw)

2. Zuweisungen / Abordnungen zu Sonstigen

Stellen Teil A (Beamtinnen / Beamte)

- ESO GmbH

- Klinikum OF GmbH

- SOH GmbH

Stellen Teil B (Beschäftigte)

- Weitere (IB etc.)

3. Temporärstellen (alle kw)

Stellen Teil A (Beamtinnen / Beamte)

Stellen Teil B (Beschäftigte)

jeweils

- Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer u.a.

- Nachwuchskräfte

- Wehrdienst- und Zivildienstleistende

V. Zusammenstellung

Gesamtsumme aus III. und IV.

VI. Sondervermögen

Stellen Teil A (Beamtinnen / Beamte)

Stellen Teil B (Beschäftigte)

VII. Übersicht Auszubildende u.a. (nachrichtlich)

I. Erläuterungen

1. Verfahren und aktuelle Entwicklung

Die im Rahmen des Stellenbewertungs- und -planverfahrens eingeleiteten Kommunikations- und Beteiligungsstrukturen wurden und werden weiter ausgebaut. Die geschaffenen Informationsmöglichkeiten (u. a. fortlaufend aktuelle Veröffentlichungen im Intranet und im Verzeichnis P) haben sich bewährt und sind auch oft Basis für intensivere und häufigere Gespräche und Beratungen mit den jeweils Betroffenen.

Fehlende Möglichkeiten zur Personaleinsatzplanung und Kostensteuerung einerseits sowie mangelnde Transparenz, Übersicht bzw. Nachvollziehbarkeit und die zunehmende Kritik daran andererseits waren die Ursachen, den Stellenplan ab 2008 gänzlich neu aufzubauen, zu gliedern und das Verfahren neu zu strukturieren.

Im ersten Schritt wurden alle vorhandenen Ressourcen dargestellt bzw. sichtbar gemacht (z. B. Ausweisung von Stundenüberhängen, Temporärstellen, Stellen mit Kostenersatz). Des Weiteren stellte sich die Frage, ob die ausgewiesene Wertigkeit der einzelnen Stellen (noch) den tatsächlichen Anforderungen entspricht.

Dazu beschloss der Magistrat am 01.07.2009, alle Stellen der Stadtverwaltung nach dem aktuellen KGSt-Gutachten „Stellenplan / Stellenbewertung“ (Ausgabe 2009) von einer Bewertungskommission neu bewerten zu lassen. Von der Bewertungskommission wurden bis Mai 2010 bereits nahezu zwei Drittel aller Stellen bewertet. Nach Einschätzung der Kommission wird das Endergebnis der Bewertungen – entgegen den ursprünglichen Planungen – erst im Frühjahr 2011 zu erwarten sein.

Da die Bewertungsergebnisse folglich erst in den Stellenplan 2012 einfließen können, enthält der Stellenplan 2011 auch in diesem Jahr keine Anträge auf Anhebung der Stellenwerte. Es werden wieder lediglich redaktionelle bzw. organisatorische Änderungen (wie zum Beispiel Vermerke, Stundenreduzierungen/-erhöhungen, Umschichtungen, Streichungen etc.) vorgenommen.

Zusätzlich sind im Stellenplan Neuschaffungen (insgesamt 6 Stellen) enthalten. 5 neue Stellen wurden für den Bereich der Feuerwehr ausgewiesen, sie wurden von der Aufsichtsbehörde durch den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr bereits an anderer Stelle genehmigt. Wie bereits in den Vorjahren praktiziert, können durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen Stellen finanziert werden (aktuell 1 Stelle bei Amt 31), die somit keinen Anstieg der Personalkosten verursachen. Da 7 Stellenstreichungen vorgenommen werden konnten, liegt die Gesamtstellenzahl der Gemeindeverwaltung jetzt bei 915,925 Stellen.

Mit der Genehmigung des Haushaltes und Stellenplans 2010 am 14.05.2010 hat der Regierungspräsident im Vorfeld dargelegt, dass er hinsichtlich der eingeleiteten Stellenneubewertung und den hieraus entstehenden finanziellen Konsequenzen erhebliche Vorbehalte hat. Auch hat er die Neuschaffung von 26,4 Stellen im Stellenplan 2010 sehr kritisch gesehen, aber diese nicht beanstandet, wenn durch entsprechende Maßnahmen die Gesamtpersonalkosten auf des Rechnungsergebnis 2008 begrenzt bleiben.

Somit hat er der hier geplanten Vorgehensweise – Personalkostenbegrenzung durch geeignete personalwirtschaftliche Maßnahmen und derzeit keine Umsetzung der Bewertungsergebnisse im Stellenplan – nicht widersprochen, sondern diese durch entsprechende Auflagen gesichert. Sehr deutlich zeichnet sich aber auch ab, dass in den kommenden Jahren eine Aufstockung des Personalkostenniveaus – insbesondere eine dauerhafte – keine Akzeptanz finden wird.

Dennoch hat sich die Stadt dazu entschlossen, die Neubewertung aller Stellen fortzusetzen, um damit für zukünftige Planungen und notwendige Steuerungsmaßnahmen eine verlässliche Basis zu schaffen.

Dabei ist jetzt entgegen der im Magistratsbeschluss getroffenen Zusage die Art und Form der Umsetzung – insbesondere was die finanzielle Gesamtauswirkung im Rahmen der vorgegebenen Personalkostenbegrenzung betrifft – noch offen und mit der Aufsichtsbehörde weiter zu verhandeln.

Aufgrund des doppischen Haushaltes, der auch für Personalkosten Aufwendungen und Erträge abbildet (siehe vorstehende Erläuterungen zum Personalkostenbudget), und des seitens der Aufsichtsbehörde vorgegebenen maximalen Personalkostenrahmens ist es zukünftig nicht mehr sinnvoll bzw. zielführend, Einsparungen bzw. notwendige Mehrausgaben des Personaletats anhand von Stellenstreichungen bzw. -schaffungen aufzuzeigen. Anstatt der im Vorjahr dargestellten Gesamtstellenzahlen sowie den Abweichungen der Pläne 2009 und 2010 wird neu die Entwicklung des Personalkostenetats ab dem von der Aufsichtsbehörde festgelegten Vergleichsjahr 2008 abgebildet.

Personalkostenetat - Gegenüberstellung ab dem Jahr 2008 (in Mio. EUR)

	incl. Pensionsfonds und externen Personalkosten	ohne externe PK	Bemerkungen
<u>Kameralistischer Haushalt</u>			
2008			
Ansatz	56,7		
RE	54,4		
RE netto*	53,7 *	52,2	* Einnahmen abgezogen
2009			
Ansatz	57,6		
RE	54,5		
RE netto*	54,3 *	52,7	* Einnahmen abgezogen
<u>Doppischer Haushalt (Bruttoprinzip) = Gegenüberstellung Aufwendungen / Erträge</u>			
2010			
Aufwendungen**	65,8		** Plan in der NT-Fassung
Erträge**	8,3		
Netto-Ansatz**	57,5		
Aufwendungen***	60,3		*** Hochrech- nung - Stand 06/2010
Erträge***	7,4		
vorauss. RE***	52,9	51,3	
2011			
Aufwendungen	67,2		
Erträge	8,6		
Netto-Ansatz	58,6		

Fazit: Nach derzeitigem Stand der Hochrechnung wird die die Personalkosten betreffende Auflage der Aufsichtsbehörde zum Haushalt 2010 erfüllt (RE 2008 = 53,7 Mio. EUR, vorläufiges RE 2010 = 52,9 Mio. EUR).

Der Ansatz 2011 enthält zusätzlich eine geplante Tarif-/Besoldungserhöhung (ca. 425.000 EUR) und Mehraufwendungen für die nach dem von der Aufsichtsbehörde genehmigten Bedarfs- und Entwicklungsplan der Berufsfeuerwehr geschaffenen 5 neuen Stellen (ca. 240.000 EUR). Um diese Beträge bereinigt umfasst der Ansatz 2011 noch 57,9 Mio. EUR – also 0,4 Mio. EUR mehr als gegenüber 2010, in dem wie oben dargestellt die Vorgaben der Aufsicht erfüllt werden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass aufgrund zum Teil vorsorglich eingeplanter Aufwendungen und sonstigen Änderungen bzw. Anpassungen an aktuelle Gegebenheiten im Laufe des Jahres weitere Einsparungen zu erzielen sind.

Ohne eventuellen Auflagen der Aufsichtsbehörde für 2011 vorgreifen zu wollen, kann festgestellt werden, dass mit dem vorliegenden Stellenplan 2011 das Personalkostenniveau der Vorjahre gehalten wird und keine Ausweitung des Etats vorliegt.

2. Inhalte / maßgebliche Regelungen

Die **Form des Stellenplans** (Aufbau, Gliederung wie auch Inhalte und Darstellung) hat sich bewährt und **wurde beibehalten**.

2.1 Gliederung

Die Stellen sind gemäß den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung für **Gemeindeverwaltung und Sondervermögen** getrennt nach Beamtinnen / Beamten und Beschäftigten (= Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer) aufgelistet. Da aber beispielsweise – inzwischen zahlreiche – zu (Eigen-)Gesellschaften und sonstigen Unternehmen abgeordnete bzw. dort zugewiesene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht auf Stellen im Sondervermögen geführt werden dürfen, wäre eine Einbeziehung in den Stellenplan der Stadtverwaltung logische Konsequenz. Dieses dann aufgezeigte Volumen entspräche weder der tatsächlichen Anzahl der verfügbaren, noch der der Kosten verursachenden Stellen.

Um eine die Personaleinsatzplanung und die Kostensteuerung – gerade im Hinblick auf weiterhin notwendige Begrenzungen – unterstützende Darstellung zu erreichen, werden in einem **Sonderstellenplan** Zuweisungen und Abordnungen zur ARGE / MainArbeit GmbH und zu Sonstigen getrennt abgebildet (kostenneutral bzw. anteilige Kostenerstattung). Ferner sind zusätzlich so genannte **Temporärstellen** für Nachwuchskräfte und (noch) nicht auf vorhandene Planstellen eingewiesene Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer eingerichtet worden, die insbesondere im Rahmen von Nachbesetzungen einerseits vorhandene Potentiale, andererseits aber auch Unterbringungsnotwendigkeiten zur Verhinderung von überplanmäßiger Beschäftigung sichtbar machen.

Um die finanziellen Auswirkungen von Änderungen im Stellenplan transparent und nachvollziehbar darzustellen, wurden neu in einer zusätzlichen Spalte der im Vorfeld für den Stellenplan erforderlichen Änderungsliste diese Personalkostenveränderungen ausgewiesen. Kleine Beträge bis 500,00 EUR wurden nicht abgebildet. Dezidierte Zahlen und Fakten zu den Personalkosten eines Budgets können darüber hinaus den im Laufe des Jahres quartalsweise erstellten Personalkostenberichten entnommen werden.

Mit dem Stellenplan 2010 wurden sogenannte Altersteilzeitplanstellen nach den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung erstmals eingerichtet und in 2011 fortgeschrieben. Diese Stellen sind wie vorgesehen alle mit einem kw-Vermerk versehen.

2.2 Hinweise zu Vermerken

Auch werden weiterhin konsequent alle früher nur nachrichtlich in Vermerken festgehaltenen **Stundenüberhänge** in Stellenanteilen ausgewiesen und mit entsprechenden **kw-Vermerken** die notwendige Rückführung auf den ursprünglichen Umfang dokumentiert. Es ist geplant, die durch bestehende Rechtsansprüche zur Erhöhung der individuellen Arbeitszeit entstehenden Überhänge zukünftig durch Übertragung zusätzlicher Aufgaben, ggf. auch aus anderen Bereichen, zu vermeiden.

Die **ku-Vermerke** beziehen sich ausschließlich auf Stellen, bei denen eine tarifliche Stellenbewertung oder analytische Dienstpostenbewertung bereits den ausgewiesenen Stellenwert

nicht bestätigt hat oder für die besondere Vereinbarungen getroffen wurden (z. B. Anhebungen aufgrund dauerhafter Stundenreduzierungen).

Schließlich werden **Kostensätze/-erstattungen** sichtbar gemacht. Ein **KE-Vermerk** an der jeweiligen Stelle weist auf – ggf. anteilige – Rückflüsse zu Gunsten des Personalkostenbudgets hin, die insgesamt in einer **Anlage Personalkostenerstattungen** zusammengestellt werden. Nachdem die in den einzelnen Teilhaushalten veranschlagten Personalkosten jetzt entsprechend bereinigt wurden (aufgrund der Vielzahl werden nunmehr die Gesamterstattungen der Organisationseinheiten und nicht mehr einzelne Stellen in der Anlage abgebildet) ist es möglich, Vorgaben für Begrenzungen wie gefordert nicht mehr an der Anzahl der Stellen, sondern an der Höhe der Gesamtkosten fest zu machen.

Die hier dargestellten und erläuterten Änderungen tragen dazu bei, trotz der zunehmenden Komplexität des Stellenplans essentielle Informationen nachvollziehbarer aufzubereiten und die Datenbasis für anstehende Entscheidungen zu verbessern.

3. **Abkürzungen / Hinweise zu Vermerken**

ATZ FP = **Altersteilzeit Freistellungsphase**

BeschV = **Beschäftigte Verwaltung**

BeschT = **Beschäftigte Technik**

BeschS = **Beschäftigte Sozial**

BeschP = **Beschäftigte Pädagogik**

BeschA = **Beschäftigte Andere**

KE = **Kostenerstattung** in unterschiedlicher Höhe (s. Anlage Personalkostenerstattung)

KN = **Kostenneutral** (voraussichtlich bis)

kw = **künftig wegfallend**(e Stelle)

ku = **künftig umzuwandeln**(de Stelle)

RK = **Rückkehr** (voraussichtlich am)

II. **Besondere Regelungen**

1. Bei **organisatorischen Änderungen** können in dem dadurch erforderlichen Umfang **Planstellen umgesetzt** werden. Die Umsetzungen sind beim Erlass der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung in den Stellenplan aufzunehmen.
2. **Bei frei werdenden Planstellen** – auch ohne kw- und ku- Vermerken – ist immer zu **prüfen**, ob sie im Rahmen des nächsten Stellenplanverfahrens **gestrichen – ggf. auch teilweise – oder zumindest mit einem niedrigeren Wert ausgewiesen werden können**.
3. Mit **ku-Vermerken** sind Stellen ausgewiesen, bei denen eine tarifliche Stellenbewertung bzw. analytische Dienstpostenbewertung den ausgewiesenen Stellenwert nicht bestätigt hat oder für die im Einzelfall besondere Vereinbarungen getroffen wurden.
4. Soweit für zu besetzende Stellen im Rahmen des nachrichtlichen Stellenplanteils „Übersicht Auszubildende u. a.“ ausgebildete Nachwuchskräfte vorhanden sind, erfolgt keine externe Stellenausschreibung. Die zu besetzende Stelle ist vielmehr im Rahmen des internen Stellenmarktes nach zu besetzen, so dass ggf. auch durch eine interne "Nachbesetzungskette" für die ausgebildeten Nachwuchskräfte eine Übernahme erfolgen kann (Patenschaftsmodell). Dies gilt sinngemäß auch für die Eingliederung bei der Berufsrückkehr, wobei hier bei der vorrangigen Entscheidung auf tarifliche / gesetzliche Ansprüche begrenzt wird (z. B. keine

Regelbeurlaubungen für Studien, Auslandsaufenthalte etc., die nicht im dienstlichen Interesse liegen). In der Systemverfahrensanweisung "Koordination des Stellenbesetzungsverfahrens" ist der gesamte Verfahrensablauf näher beschrieben.

5. Unabhängig von der Schulform erhalten **Schulverwaltungskräfte** - gleich, ob Allein-, Erst- oder Zweitkräfte - eine persönliche Zulage gemäß § 14 TVöD,
- nachdem sie drei Jahre in TVöD 6 eingruppiert waren,
 - wenn sie die während dieses Zeitraums angebotenen Fortbildungsmaßnahmen - insbesondere bestehend aus den Bausteinen "Haushaltsrecht", "Kommunikation und Kooperation", "Zeitmanagement", "Büroorganisation" sowie "EDV-Vertiefung, hauptsächlich in schulspezifischen Programmen" - erfolgreich absolviert haben und
 - ihnen in einer detaillierten, in der Regel von der Schulleitung abzugebenden Beurteilung ein differenziertes Leistungsbild bestätigt worden ist.

Nach vier Jahren gezahlter Zulage und anhaltend guter Aufgabenerfüllung erfolgt die Eingruppierung nach TVöD 8.

6. Die nach TVöD 6 vergüteten **Vorzimmer-/Geschäftszimmer-Kräfte**, erhalten bei Vorliegen besonderer Beanspruchung auf Antrag eine jederzeit widerrufliche Zulage in Höhe von maximal 61,36 EUR *).

*) Betrag für Vollbeschäftigte

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Einf. D.	Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt
		B	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst									
			A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06						
III. Gemeindeverwaltung																					
00	Büro der Stadtverordnetenversammlung					1,000 ¹⁾				1,000			1,000				3,000	3,000	2,000		00
17	Personalvertretungen					1,000 ²⁾				1,000 ¹⁾		1,000 ²⁾					3,000	3,000	3,000	1) kw mit Wegfall der Freistellung 2) ku A 7	17
Dezernat I																					
10	Hauptamt	4,0 ¹⁾		1,000	3,732 ²⁾	6,000	2,000	8,000	3,000	6,500	4,000	2,000	4,000	3,000	0,500		47,732	47,732	47,732	1) 1,0 B 8; 1,0 B 6; 2,0 B 5 2) 0,732 kw	10
11	Personalamt			1,000	3,000	2,000 ¹⁾		9,786 ¹⁾	4,810	1,000	2,000		1,500 ²⁾ **)				25,096	25,096	23,596	1) 1,0 kw 2) 0,5 kw *) 1,0 Teil II Nr. 4 **) 0,5 Teil II Nr. 4	11
13	Amt f. Öffentlichkeitsarbeit			1,000	1,000	1,000		2,000					0,500	1,000			6,500	6,500	6,500		13
14	Revisionsamt			1,000	0,927 ¹⁾	1,000		3,904 ²⁾					1,000				7,831	6,831	6,831	1) ku A 13 hD 2) 0,428 ku A 11	14
18	Referat Frauenbüro					1,000		1,000	0,500 ¹⁾			0,922					3,422	3,422	3,422	*) 0,5 Teil II Nr. 4	18
37	Feuerwehr			1,000	1,000		2,000 ¹⁾	6,000	6,595 ²⁾	15,500 ³⁾		37,000 ⁵⁾	38,000	17,000			124,095	119,095	119,095	1) 1,0 kw 2) 0,595 ku A 10 3) 1,0 ku A 9 gD 4) 1,0 ku A 9 mD mZ 5) 10,0 mit Zulage	37
49	Forum Kultur und Sport													0,500			0,500	0,500	0,500		
49.1	Sportbüro					1,000				1,500							2,500	2,500	2,500		49.1
49.2	Stadtbibliothek					1,000											1,000	1,000	1,000		49.2
49.3	Klingspormuseum					1,000											1,000	1,000	1,000		49.3
49.4	Haus der Stadtgeschichte, Museum und Archiv					1,000				1,000			1,000				3,000	3,000	3,000		49.4
49.5	Kulturbüro						1,000							1,000			2,000	2,000	2,000		49.5
49.6	Kultur- und Sportverwaltung						1,000						1,000				2,000	2,000	2,000		49.6
60	Stadtplanung und Baumanagement		1,000	2,000	2,000	1,000	3,000	7,000	4,000 ¹⁾	2,500			5,000		0,500		28,000	27,000	24,500	1) 0,5 kw	60
62	Vermessungsamt			1,000		2,000	1,000	3,000	1,000								8,000	8,000	8,000		62
63	Bauaufsichtsamt			2,000 ¹⁾			1,000	1,000	1,000 ²⁾					1,500 ³⁾			6,500	6,500	6,000	1) 1,0 ku A 14 2) kw 0,221 3) 1,0 ku A 6	63
80	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften		1,000	1,000		3,000	1,000	1,000 ¹⁾	1,500 ²⁾	2,000		1,000 ³⁾		1,000			12,500	12,500	11,500	1) 0,5 ku A 10 2) 0,5 ku A 10 3) mit Zulage - ku ohne Zulage *) 0,5 Teil II Nr. 4	80
Zwischensumme		4,0	2,000	11,000	14,659	18,000	12,000	42,690	22,405	30,000	6,000	40,922	52,000	25,000	1,000		281,676	274,676	269,176		

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Einf. D.	Stellen- Soll 2011	Stellen- Soll 2010	Stellen- Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt
		B	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst									
			A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06						
32	Dezernat IV Ordnungsamt		1,000		1,000	2,000	1,000	3,429	1,500	6,000	5,500	23,610 2) 3)	2,500			47,539	47,539	46,539	1) 1,0 ku A 7 2) 0,110 kw	32	
40	Stadtschulamt				1,000	1,000	1,000	1,000	0,500 1)	1,000	1,000 1)	9,000				15,500	15,500	15,500	1) ku A 8	40	
43	Volkshochschule		1,000		1,000			1,000								3,000	3,000	3,000		43	
	Zwischensumme		2,000	1,000	2,000	3,000	2,000	5,429	2,000	7,000	6,500	32,610	2,500			66,039	66,039	65,039			
	Stellenplan 2011	4,0	5,300	22,000	24,159	32,119	22,000	68,248	73,113	138,154	56,035	59,422	102,534	43,601	1,000		651,685				
	Stellenplan 2010	4,0	5,300	22,000	24,159	32,119	23,000	67,248	75,113	138,154	55,035	59,422	101,534	39,601	1,000			647,685			
	Zahl der am 30.06.10 besetzten Stellen	4,0	5,300	22,000	24,159	30,619	21,000	64,748	71,113	135,154	55,035	59,422	100,034	38,601	1,000				632,185		

STELLENPLAN 2011

III. Gemeindeverwaltung

Teil B: Beschäftigte (Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer)

Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)												Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt		
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3/5	3						2	
	I. Gemeindeverwaltung																			
00	Büro der Stadtverordnetenversammlung							0,500		1,000						1,500	1,500	1,500		00
17	Personalvertretungen				1,000 ¹⁾	1,500 ¹⁾	2,000 ²⁾									4,500	4,500	4,500	1) kw mit Wegfall der Freistellung 2) kw mit Wegfall der Freistellung; 1,0 ku TVöD 8	17
	Dezernat I																			
10	Hauptamt						3,000 ¹⁾	2,000	2,519	1,000						8,519	8,519	8,519	1) 1,0 Teil II Nr. 4	10
11	Personalamt				1,000											1,000	1,000	1,000		11
13	Amt f. Öffentlichkeitsarbeit								0,519 ¹⁾							0,519	0,519	0,519	1) kw 0,019	13
14	Revisionsamt				1,000		1,000 ¹⁾									2,000	3,000	3,000	1) 0,5 kw 2014; Stv-Beschluss v. 02.04.09	14
18	Referat Frauenbüro							0,500 ¹⁾								0,500	0,500	0,500	1) 0,5 Teil II Nr. 4	18
37	Feuerwehr		0,500					0,500		0,500					1,500	1,500	1,500		37	
49	Forum Kultur und Sport		1,000	1,000											2,000	2,000	2,000		49	
49.1	Sportbüro					1,000		1,000							2,000	2,000	2,000		49.1	
49.2	Stadtbibliothek					1,000	2,000	4,647 ¹⁾	3,000 ²⁾	9,000	5,000 ³⁾				24,647	24,647	24,147	1) 0,400 kw 2) 1,0 ku TVöD 5 3) 0,5 kw	49.2	
49.3	Klingspormuseum							2,000	1,000						3,000	3,000	3,000			
49.4	Haus der Stadtgeschichte, Museum und Archiv			1,000		0,732		1,000 ¹⁾		2,000 ²⁾					4,732	4,732	4,000	1) ku TVöD 8	49.4	
49.5	Kulturamt						1,000								1,000	1,000	1,000	2) kw	49.5	
49.6	Kultur- und Sportverwaltung							1,000	0,500	3,000 ¹⁾					4,500	4,500	4,000	1) 2,5 kw	49.6	
60	Stadtplanung und Baumanagement		1,000	1,000 ¹⁾	12,000 ^{1) 2)}	3,000 ^{2) 3)}	0,500	5,000 ³⁾	1,500 ³⁾						24,000	25,000	24,000	1) kw mit Nachrücken in die Funktion Referatskoordination 2) 1,0 kw 2014; Stv-Beschluss v. 02.04.09 3) 1,0 kw	60	
62	Vermessungsamt					2,000	5,000	1,000	7,000		1,000				16,000	16,000	15,000		62	
63	Bauaufsichtsamt				5,171 ¹⁾	1,000		2,000	1,000	1,649					10,820	10,820	10,820	1) kw 0,171	63	
80	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften							1,000	1,000	2,000					4,000	4,000	4,000		80	
	Zwischensumme		2,500	3,000	19,171	8,732	9,500	22,647	17,519	20,668	7,000				110,737	112,737	109,005			

Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)												Stellen- Soll 2011	Stellen- Soll 2010	Stellen- Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt	
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3/5	3						2
32	Dezernat IV Ordnungsamt							2,000	9,500 ¹⁾	1,000	1,000 ²⁾				13,500	14,500	9,500	1) 5,0 bei Ausübung aller Aufgaben, sonst TVöD 6, KE 2) kw; KE 1) 5,0 kw bei Ausgliederung der Aufgaben 2) 1,7 Teil II Nr. 4 2) 1,0 kw bei Ausgliederung der Aufgaben 1) 1,0 KE 2) 0,4 kw	
40	Stadtschulamt							5,000 ¹⁾	22,342 ¹⁾	2,000 ²⁾			1,000	30,342	30,342	26,342			
43	Volkshochschule			3,500				3,000 ¹⁾	2,896 ¹⁾	3,428 ²⁾				12,824	12,824	12,324			
	Zwischensumme			3,500				3,000	9,896	35,270	3,000	1,000		1,000	56,666	57,666	48,166		
	Stellenplan 2011		6,759	12,500	23,171	20,232	19,176	71,322	67,913	29,168	10,500	2,000	0,519	1,000	264,260				
	Stellenplan 2010		6,759	12,500	24,171	20,232	20,156	69,822	70,913	29,668	11,500	2,000	0,519	1,000		269,240			
	Zahl der am 30.06.10 besetzten Stellen		6,259	12,500	22,171	19,000	20,156	67,322	60,413	29,168	10,500	1,500	0,519	1,000			250,508		

STELLENPLAN 2011

Summe aus III. Teil A und B

Amt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2011			Zahl der Stellen 2010			Zahl der am 30.06.2010 tatsächlich besetzten Stellen			Amt
		Beamte / Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	
III. Gemeindeverwaltung											
00	Büro der Stadtverordneten- versammlung	3,000	1,500	4,500	3,000	1,500	4,500	2,000	1,500	3,500	
17	Personalvertretungen	3,000	4,500	7,500	3,000	4,500	7,500	3,000	4,500	7,500	
Dezernat I											
10	Hauptamt	47,732	8,519	56,251	47,732	8,519	56,251	47,732	8,519	56,251	
11	Personalamt	25,096	1,000	26,096	25,096	1,000	26,096	23,596	1,000	24,596	
13	Amt f. Öffentlichkeitsarbeit	6,500	0,519	7,019	6,500	0,519	7,019	6,500	0,519	7,019	
14	Revisionsamt	7,831	2,000	9,831	6,831	3,000	9,831	6,831	3,000	9,831	
18	Referat Frauenbüro	3,422	0,500	3,922	3,422	0,500	3,922	3,422	0,500	3,922	
37	Feuerwehr	124,095	1,500	125,595	119,095	1,500	120,595	119,095	1,500	120,595	
49	Forum Kultur und Sport	0,500	2,000	2,500	0,500	2,000	2,500	0,500	2,000	2,500	
49.1	Sportbüro	2,500	2,000	4,500	2,500	2,000	4,500	2,500	2,000	4,500	
49.2	Stadtbibliothek	1,000	24,647	25,647	1,000	24,647	25,647	1,000	24,147	25,147	
49.3	Klingspormuseum	1,000	3,000	4,000	1,000	3,000	4,000	1,000	3,000	4,000	
49.4	Haus der Stadtgeschichte, Museum und Archiv	3,000	4,732	7,732	3,000	4,732	7,732	3,000	4,000	7,000	
49.5	Kulturbüro	2,000	1,000	3,000	2,000	1,000	3,000	2,000	1,000	3,000	
49.6	Kultur- und Sportverwaltung	2,000	4,500	6,500	2,000	4,500	6,500	2,000	4,000	6,000	
60	Stadtplanung und Baumanagement	28,000	24,000	52,000	27,000	25,000	52,000	24,500	24,000	48,500	
62	Vermessungsamt	8,000	16,000	24,000	8,000	16,000	24,000	8,000	15,000	23,000	
63	Bauaufsichtsamt	6,500	10,820	17,320	6,500	10,820	17,320	6,000	10,820	16,820	
80	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	12,500	4,000	16,500	12,500	4,000	16,500	11,500	4,000	15,500	
Zwischensumme		281,676	110,737	392,413	274,676	112,737	387,413	269,176	109,005	378,181	

Amt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2011			Zahl der Stellen 2010			Zahl der am 30.06.2010 tatsächlich besetzten Stellen			Amt
		Beamte / Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	
31	Dezernat II Bürgerbüro	34,500	7,600	42,100	33,500	7,600	41,100	33,500	7,600	41,100	
33	Amt f. Umwelt, Energie und Mobilität	12,310	2,000	14,310	12,310	2,000	14,310	11,810	2,000	13,810	
35	Wohnungs-, Versicherungs- und Standesamt	19,779	4,000	23,779	19,779	4,000	23,779	18,779	4,000	22,779	
39	Ausländeramt	24,250	2,000	26,250	24,250	2,000	26,250	23,250	2,000	25,250	
50	Sozialamt	54,863	13,779	68,642	55,863	14,779	70,642	54,863	13,279	68,142	
51	Jugendamt	77,279	41,835	119,114	77,279	41,815	119,094	75,779	39,815	115,594	
53	Stadtgesundheitsamt	16,000	10,143	26,143	16,000	10,143	26,143	15,000	9,143	24,143	
55	Ausgleichsamt	2,000		2,000	2,000		2,000	2,000		2,000	
59	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	4,000	4,500	8,500	4,000	5,500	9,500	4,000	4,500	8,500	
81	Amt f. Arbeitsförderung, Statistik und Integration Neuschaffungen	8,300	1,000	9,300	8,300	1,000	9,300	8,300	1,000	9,300	
	Zwischensumme	253,281	86,857	340,138	253,281	88,837	342,118	247,281	83,337	330,618	
20	Dezernat III Kämmerei	13,053	1,000	14,053	13,053	1,000	14,053	13,053	1,000	14,053	
21	Kassen- und Steueramt	31,636	3,000	34,636	34,636	3,000	37,636	32,636	3,000	35,636	
	Zwischensumme	44,689	4,000	48,689	47,689	4,000	51,689	45,689	4,000	49,689	
32	Dezernat IV Ordnungsamt	47,539	13,500	61,039	47,539	14,500	62,039	46,539	9,500	56,039	
40	Stadtschulamt	15,500	30,342	45,842	15,500	30,342	45,842	15,500	26,342	41,842	
43	Volkshochschule	3,000	12,824	15,824	3,000	12,824	15,824	3,000	12,324	15,324	
	Zwischensumme	66,039	56,666	122,705	66,039	57,666	123,705	65,039	48,166	113,205	
	Summe	651,685	264,260	915,945	647,685	269,240	916,925	632,185	250,508	882,693	

Teil A: Altersteilzeitplanstellen für Beamtinnen / Beamte

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Einf. D.	Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt
		B	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst									
		A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06	A 05						
III. Gemeindeverwaltung																					
Dezernat I																					
10	Hauptamt		0,500														0,500	0,500	0,500	10	
11	Personalamt			0,500				0,366									0,866	0,866	0,866	11	
13	Amt f. Öffentlichkeitsarbeit			0,500							0,250						0,750	0,750	0,750	13	
37	Feuerwehr						0,496										0,496	0,496	0,496	37	
60	Stadtplanung und Baumanagement		1,000														1,000	0,500	0,500	60	
62	Vermessungsamt		0,500					0,500									1,000			62	
63	Bauaufsichtsamt		0,500									0,500					1,000			63	
80	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften				0,500		0,250										0,750	0,750	0,750	80	
Zwischensumme			2,500	1,000	0,500		0,746	0,866			0,250	0,500					6,362	3,862	3,862		
Dezernat II																					
31	Bürgerbüro					0,500											0,500	0,500	0,500		
33	Amt für Umwelt, Energie und Mobilität							0,500			0,500						1,000				
50	Sozialamt					0,500	0,500	1,000	1,500								3,500	1,500	1,500	50	
51	Jugendamt							0,366	0,750								1,116	0,366	0,366	51	
53	Stadtgesundheitsamt																	0,500	0,500	53	
59	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		0,500					0,500									1,000	1,000	1,000	59	
Zwischensumme			0,500			1,000	0,500	2,366	2,250		0,500						7,116	3,866	3,866		
Dezernat III																					
20	Kämmerei								0,390								0,390			20	
21	Kassen- und Steueramt							0,500		0,890							1,390	1,390	1,390	21	
Zwischensumme								0,500	0,390	0,890							1,780	1,390	1,390		
Dezernat IV																					
32	Ordnungsamt					0,500											0,500	0,500	0,500	32	
40	Stadtschulamt																	0,500	0,500	40	
Zwischensumme						0,500											0,500	1,000	1,000		
Stellenplan 2011			3,000	1,000	0,500	1,500	1,246	3,732	2,640	0,890	0,750	0,500					15,758				
Stellenplan 2010			0,500	2,000	1,000	0,500	1,500	0,746	2,732	0,890	0,250							10,118			
Zahl der am 30.06.10 besetzten Stellen			0,500	2,000	1,000	0,500	1,500	0,746	2,732	0,890	0,250								10,118		
57	**) Nachrichtlich: Sondervermögen Kindertagesstätten					0,500											16,258	**)			

1. Zuweisungen zur ARGE / MainArbeit GmbH

Teil A: Beamtinnen / Beamte

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt		
		B	Höherer Dienst			Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Einf. D.									
			A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06	A 05						
IV. Sonderstellenplan																						
81	ARGE - MainArbeit GmbH (alle KE)																					
	Auf Dauer		0,700				1,000	1,000	8,000	20,600 ¹⁾	0,500 ¹⁾	0,500	2,000	1,000				35,300	35,300	35,300	alle KE ¹⁾ kw	81
	Temporär - Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer u.a. (alle kw)								0,500	5,283								5,783	12,070	12,070		
	Temporär - Nachwuchskräfte (alle kw)									5,000		4,000 ³⁾						9,000	10,000	10,000	³⁾ 1,0 KN voraussichtlich bis 01/2014	
	Summe	0,000	0,700	0,000	0,000	0,000	1,000	1,000	8,500	30,883	0,500	4,500	2,000	1,000	0,000			50,083	57,370	57,370		

Teil B: Beschäftigte (Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer)

Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt			
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3/5	3	2								
81	ARGE - MainArbeit GmbH (alle KE)																					
	Auf Dauer						1,000 ¹⁾	1,000	2,000	0,500 ¹⁾								4,500	3,500	3,500	alle KE ¹⁾ kw	81
	Temporär - Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer u.a. (alle kw)		0,615 ²⁾			1,000 ¹⁾	1,000	42,500	20,663 ³⁾	2,910	0,260							68,948	66,333	66,333	²⁾ KE zunächst bis 31.12.10	
	Temporär - Nachwuchskräfte (alle kw)																				³⁾ 4,0 KE bis 12/2010	
	Summe	0,000	0,615	0,000	0,000	2,000	2,000	44,500	21,163	2,910	0,260	0,000	0,000	0,000				73,448	69,833	69,833		

STELLENPLAN 2011

IV. Sonderstellenplan

2. Zuweisungen / Abordnungen zu Sonstigen

Teil A: Beamtinnen / Beamte

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-List 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt
		B	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Einf. D.					
		A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06	A 05					
70	ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH					3,000 1)	1,000 1)			3,000 1) 2)						7,000	8,000	8,000	1) kw, KE 2) 2,0 KE zunächst bis 09/10	70
54	Klinikum Offenbach GmbH							1,000 3)								1,000	1,000	1,000	3) kw	
	Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (SOH)					1,000 5)		4)								1,000	1,000	1,000	4) KN § 6 (1) GemHVO 5) kw, KE	
Summe		0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	3,000	2,000	0,000	3,000	0,000	0,000	0,000	0,000		9,000	10,000	10,000		

Teil B: Beschäftigte (Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer)

Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen-Soll 2011	Stellen-Soll 2010	Stellen-List 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt	
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3/5	3	2						
51	IB - Internationaler Bund						1,000 1)									1,000	1,000	1,000	1) KE	51
	Tierschutzverein Offenbach e.V. - Tierheim							1,000 1)								1,000	1,000	1,000	1) KE	
Summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000		2,000	2,000	2,000		

IV. Sonderstellenplan

3. Temporärstellen (alle kw)

Teil A: Beamtinnen / Beamte

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Einf. D. A 05	Stellen- Soll 2011	Stellen- Soll 2010	Stellen- Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt
		B	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst										
		A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06							
	Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer u.a.					1,000	4,381 ¹⁾	6,500	1,000 ⁵⁾		2,000	1,500 ⁶⁾	1,672 ⁷⁾		19,725	21,225	21,225	1) 1,0 KN voraussichtlich bis 11/2017			
	Nachwuchskräfte														0,000	0,000	0,000	2) 1,0 KN voraussichtlich bis 02/2011			
	Wehrdienst- und Zivildienstleistende														0,000	0,000	0,000	3) 1,0 KN voraussichtlich bis 03/2011			
																		5) 1,0 RK voraussichtlich 10/2013			
																		6) 1,0 KN voraussichtlich bis 12/2010			
																		7) 1,0 RK voraussichtlich bis 12/2010			
	Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	4,381	6,500	1,000	0,000	2,000	1,500	1,672	19,725	21,225	21,225				

Teil B: Beschäftigte (Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer)

Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- Soll 2011	Stellen- Soll 2010	Stellen- Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt
		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3/5	3	2					
	Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer u.a.		1,000 1)	6,000 1)	1,000 3)		5,574 4)	15,643 7)	7,142 14)	6,384 22)	2,910 26)				48,563	47,563	47,563	1) kw 2012 KE OE 43 2) 1,0 KN voraussichtlich bis 2012 3) 1,0 KE 4) 1,0 KN voraussichtlich bis 2012 5) 0,795 kw 2012 KE OE 51 6) 1,0 kw 2012 KE OE 43 7) 1,0 kw 2012 KE OE 43 8) 1,0 RK voraussichtlich 11/2011 9) 3,513 kw und KE 10) 0,779 KN voraussichtlich bis 28.02.12 OE 51 11) 0,520 KN voraussichtlich bis 31.08.11 OE 51 12) 1,0 KN voraussichtlich bis 28.02.12 13) 1,0 KN voraussichtlich bis 11/2011 14) 1,0 KN voraussichtlich bis 2012 15) 2,0 kw und KE OE 51 16) 1,0 KN voraussichtlich bis 12/2011 17) 1,0 RK voraussichtlich bis 12/2011 18) 1,0 KN voraussichtlich bis: 12/2011 19) 1,0 KN voraussichtlich bis 12/2011 20) 1,0 KN voraussichtlich bis 12/2011 21) 1,0 KN voraussichtlich bis 05/2011 22) 1,0 kw 23) 1,0 KN voraussichtlich bis 06/2010 24) 1,0 KN voraussichtlich bis 10/2011 25) 1,0 KN voraussichtlich bis 12/2011 26) 1,0 KN voraussichtlich bis 04/2011 27) 0,384 kw und KE	
	Summe	0,000	1,000	6,000	1,000	0,000	5,574	15,643	7,142	6,384	2,910	0,000	0,000	0,000	48,563	47,563	47,563		

STELLENPLAN 2011

V. Zusammenstellung

Amt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2011			Zahl der Stellen 2010			Zahl der am 30.06.2010 tatsächlich besetzten Stellen			Amt
		Beamte / Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	zusammen	
	III. Gemeindeverwaltung										
	Gesamtsumme	651.685	264.260	915.945	647.685	269.240	916.925	632.185	250.508	882.693	
	IV. Sonderstellenplan										
	Gesamtsumme Zuweisungen zur ARGE / MainArbeit GmbH	50,083	73,448	123,531	57,370	69,833	127,203	57,370	69,833	127,203	
	Gesamtsumme Zuweisungen / Abordnungen zu Sonstigen	9,000	2,000	11,000	10,000	2,000	12,000	10,000	2,000	12,000	
	Gesamtsumme Temporärstellen (Nachwuchskräfte / Berufsrückkehrer/-innen)	19,725	48,563	68,288	21,225	47,563	68,788	21,225	47,563	68,788	
	Gesamtsumme	730,493	388,271	1.118,764	736,280	388,636	1.124,916	720,780	369,904	1.090,684	
	nachrichtlich:										
	Sondervermögen	3,000		3,000	3,000		3,000	3,000		3,000	
	Altersteilzeitplanstellen inkl. EKO	10,618	18,801	29,419	10,118	18,801	28,919	10,118	18,801	28,919	
	Ausbildungsstellen	42,000	7,000	49,000	42,000	7,000	49,000	9,000	2,000	11,000	

Teil A: Beamtinnen / Beamte

Amt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Bundesbesoldungsgesetz															Stellen- Soll 2011	Stellen- Soll 2010	Stellen- Ist 30.06.2010	Vermerke, Erläuterungen	Amt	
		B	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Einf. D.							
			A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 09 gD	A 09 mD	A 08	A 07	A 06	A 05						
	Eigenbetrieb ESO									1,000								1,000	1,000	1,000	1) KE	
	EKO- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach (alle KE)						1,000	1,000	1)									2,000	2,000	2,000	1) ku A 11	
	Stellenplan 2011						1,000	1,000		1,000								3,000				
	Stellenplan 2010						1,000	1,000		1,000									3,000			
	Zahl der am 30.06.10 besetzten Stellen						1,000	1,000		1,000										3,000		

Stellen Teil B (Beschäftigte) - entfällt

VII. Übersicht Auszubildende u.a.

	<u>Stellenanzahl</u>	
	<u>2011</u>	<u>2010</u>
A. <u>Ausbildungsstellen für Beamtinnen / Beamte</u>		
1. <u>Inspektor- und Sekretäranwärterin /- anwärter</u> (Amt 11 - Anwärterbezüge)	30	30
2. <u>Brandinspektor-Anwärterin / -Anwärter</u> (Amt 37 - Anwärterbezüge)	10	10
3. <u>Insp.-Anwärterin / Insp.-Anwärter für den vermessungstechn. Dienst</u> (Amt 62 - Anwärterbezüge)	1	1
B. <u>Ausbildungsstellen nach dem TVAöD</u> <u>für Auszubildende</u> (tarifl. Ausbildungsvergütung)		
1. <u>für den Beruf der / des Fachinformatikerin / Fachinformatikers für Systemintegration</u> (Amt 10)	1	1
2. <u>für die Berufe der/des Verwaltungsfachangestellten und der/des Fachangestellten für Bürokommunikation</u> (Amt 11)	3	3
3. <u>für den Beruf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste</u> (Amt 49.2)	1	1
4. <u>für den Beruf der / des Vermessungstechnikerin / Vermessungstechnikers</u> (Amt 62)	2	2
C. <u>Ausbildungsstellen für Praktikantinnen / Praktikanten</u>		
1. <u>Bücherei Praktikantin / -praktikant</u> (Amt 49.2 - mtl. Vergütung vor vollendetem 21. Lebensjahr: 92,03 EUR, nach vollendetem 21. Lebensjahr: 107,37 EUR)	4	4
2. <u>Prakt. für den Beruf der / des Soz.Arbeiterin / Soz.Arbeiters</u> (Amt 51 - tarifliches Entgelt) (Amt 51 - tarifliches Entgelt)	4 1	4 1
3. <u>Block-Prakt. für den Beruf der / des Soz.Arbeiterin / Soz.Arbeiters</u> (Amt 51 - mtl. Vergütung während der letzten Blockphase: 200,00 EUR)	4	4
4. <u>Vorprakt. für den Beruf der/des Verm.-Ingenieurin / -Ingenieurs</u> (Amt 62 - mtl. Vergütung vor vollendetem 18. Lebensjahr: 92,03 EUR, nach vollendetem 18. Lebensjahr: 107,37 EUR)	1	1
D. <u>Wissenschaftliches Volontariat</u>		
1. <u>Volontärin / Volontär</u> (Amt 49.3 - mtl. Vergütung entsprechend den Anwärterinnen- / Anwärterbezügen Vorbereitungsdienst hD)	1	1

Personalkostenerstattungen

Dez.	OE	USK	Bezeichnung	Ansatz 2011
01	Hauptamt	02000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 10	46.000,00
01	Personalamt	02200.16800	Personalkostenerstattungen Amt 11	900.000,00
01	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	02400.16800	Personalkostenerstattungen Amt 13	6.000,00
01	Feuerwehr	13000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 37	32.000,00
01	Stadtplanung und Baumanagement	60000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 60	46.000,00
01	Vermessungsamt	61200.16800	Personalkostenerstattungen Amt 62	0,00
01	Bauaufsichtsamt	61300.16800	Personalkostenerstattungen Amt 63	0,00
02	Bürgerbüro	12000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 31 (02.02.04)	68.000,00
02	Amt für Umwelt, Energie und Mobilität	11300.16800	Personalkostenerstattungen Amt 33	10.000,00
02	Jugendamt	40700.16800	Personalkostenerstattungen Amt 51	112.000,00
02	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	50100.16800	Personalkostenerstattungen Amt 59	115.620,00
02	"	50101.16800	Personalkostenerstattung Amt 59 Kommunalisierung (07.02.01)	192.700,00
02	"	50102.16800	Personalkostenerstattung Amt 59 Kommunalisierung (07.02.02)	77.075,00
02	Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration	40020.16800	Personalkostenerstattungen Amt 81	294.000,00
02	MainArbeit	40500.16800	Personalkostenerstattungen Mainarbeit	4.495.000,00
03	Kämmerei	03000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 20 (Betriebe)	710.000,00
03	Kassen- und Steueramt	03100.16800	Personalkostenerstattungen Amt 21	3.680,00
04	Ordnungsamt	11000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 32	415.000,00
04	Stadtschulamt	20000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 40	16.000,00
04	Volkshochschule	35000.16800	Personalkostenerstattungen Amt 43	410.000,00
				7.949.075,00